

Verkehrsentlastung Oberau: Gemeinsame Information aller Mitglieder des Gemeinderates Oberau



Oberau, im Februar 2016

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

derzeit werden in Oberau Informationen zur Verlegung der B23 verbreitet, die auf Vermutungen und Behauptungen beruhen, den aktuellen Tatsachen jedoch nicht entsprechen.

Wir, die von Ihnen gewählten Gemeinderäte, sind dem Interesse aller Oberauer Bürger verpflichtet und nicht den persönlichen Belangen einzelner Personen. Dabei sehen wir uns in der Pflicht, unseren Heimatort für uns und unsere Kinder zukunftsorientiert weiterzuentwickeln.

Dank vieler Unterstützer ist es nach jahrzehntelangem Kampf nun endlich gelungen, die Umfahrung von Oberau der Realisierung zuzuführen. Um den Ort verkehrstechnisch zu entlasten – in Spitzenzeiten fließen über die B23 immerhin noch 15.000 Fahrzeuge täglich – muss zusätzlich zum Bau der Westumfahrung (B2) auch die verkehrliche Entlastung durch die B23 erfolgen.

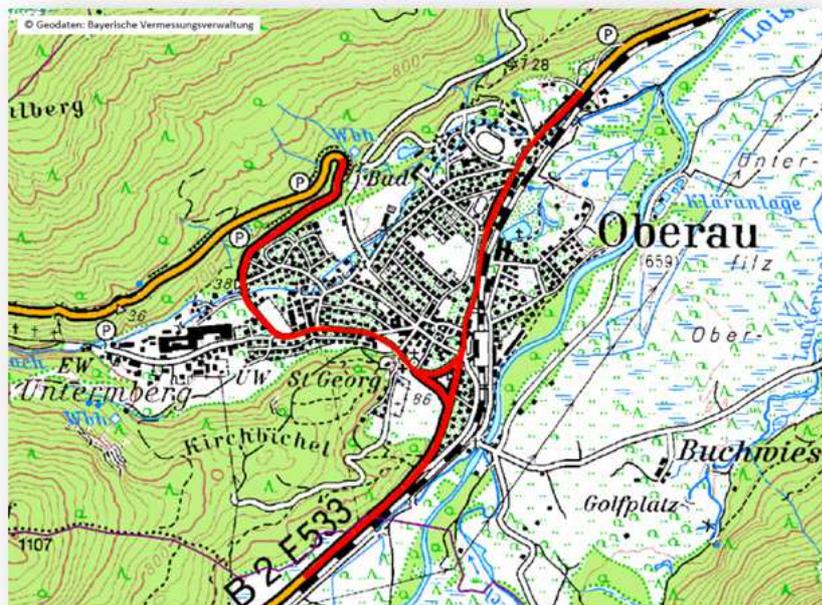
Solange diese Entlastung nicht erfolgt,

- sind die Anlieger an der B23 weiterhin durch Verkehrslärm und Schadstoffe belastet,
- leiden auch die Anwohner der B2 nach wie vor durch den über die B23 fließenden Durchgangsverkehr und dessen Auswirkungen,
- bleiben die Siedlungsbereiche des Ortes weiterhin zerstückelt,
- ist der Rückbau der Bundesstraßen nicht möglich und die zukunftsgerichtete ortsgestalterische Weiterentwicklung unseres Heimatortes würde vertan.



Aus diesem Grund hat sich der Oberauer Gemeinderat in öffentlicher Sitzung am 02.02.2016 einstimmig zur Verlegung der B 23 bekannt und folgenden **Grundsatzbeschluss** gefasst:

"Der Gemeinderat Oberau spricht sich für eine Entlastung des Ortes vom (Durchgangs-)Verkehr der Bundesstraße 23 aus und befürwortet eine Verlegung der derzeitigen Straßenführung. Dabei ist es das erklärte Ziel der Gemeinde, auf die Verwirklichung einer hinsichtlich der Belange der Ökologie und des Orts- bzw. Landschaftsbildes möglichst verträglichen Lösung hinzuwirken."



Ohne eine Verlegung der B23 wird die Bundesstraßenverwaltung die derzeitige B2 nicht an die Gemeinde Oberau übereignen. Die B2 könnte damit nicht zur Ortsstraße abgestuft und (ähnlich wie in der Gemeinde Farchant) zurückgebaut werden. Der überörtliche Verkehr von bzw. nach Oberammergau würde somit auf Dauer auf der rot markierten Trasse mitten durch den Ort fließen. Letztlich wäre auch der Sinn der erkämpften B2-Ortsumfahrung in Frage gestellt.

Der Aufnahme der B23 in den Bundesverkehrswegeplan gehen eine sog. strategische Umweltprüfung und eine Bürgerbeteiligung voraus. Erst nach der Aufnahme in den vordringlichen Bedarf beginnen die mit der Planung befassten Stellen Planalternativen auszuarbeiten. (Anmerkung: Derzeit gibt es weder einen Plan, der die Verlegung der B23 detailliert und verbindlich abbildet, noch entsprechend konkrete Planungen für Brückenbauwerke.)

Wir Gemeinderäte nehmen die Ängste und Befürchtungen unsere Mitbürger ernst und werden die Erkenntnisse in die Erörterung mit den Straßenbaubehörden einfließen lassen.

Zur Versachlichung der Diskussion wird die Gemeinde Oberau **im April** zu einer Informationsveranstaltung einladen, bei der Sie Ihre Bedenken, Befürchtungen und Ängste äußern können und sicherlich auch auf eine Reihe Ihrer Fragen Antworten erhalten werden.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir uns an dieser Stelle nicht mit Vermutungen, Behauptungen und Halbwahrheiten auseinandersetzen können und wollen.

Bitte vertrauen Sie uns! Wir werden Sie sachlich und den Tatsachen entsprechend über den aktuellen Stand der Diskussion informieren.

Mit freundlichen Grüßen



Peter Imminger
1. Bürgermeister



Josef Bobinger
2. Bürgermeister



Philipp Lederer
3. Bürgermeister



Christian Allinger
Gemeinderatsmitglied



Angelika Allinger-Rank
Gemeinderatsmitglied



Roland Baumgärtner
Gemeinderatsmitglied



Peter Bitzl
Gemeinderatsmitglied



Birgit Daisenberger
Gemeinderatsmitglied



Peter Fink jun.
Gemeinderatsmitglied



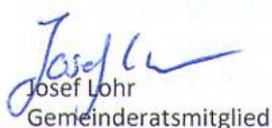
Christian Fischer
Gemeinderatsmitglied



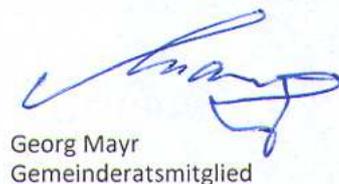
Johann Klein
Gemeinderatsmitglied



Thomas Kuba
Gemeinderatsmitglied



Josef Lohr
Gemeinderatsmitglied



Georg Mayr
Gemeinderatsmitglied



Günter Meck
Gemeinderatsmitglied



Roland Paschke
Gemeinderatsmitglied



Werner Thoma
Gemeinderatsmitglied